



Mitarbeit. Mitbestimmung.
Mit Behinderung.

Frauenbeauftragte in Werkstätten für Menschen mit Behinderung– Wo stehen wir?

Vortrag von Kristina Schulz
Werkstätten:Messe 2018 in Nürnberg

Wer sind wir?



Mitarbeit. Mitbestimmung.
Mit Behinderung.

Werkstattträte Deutschland ist die

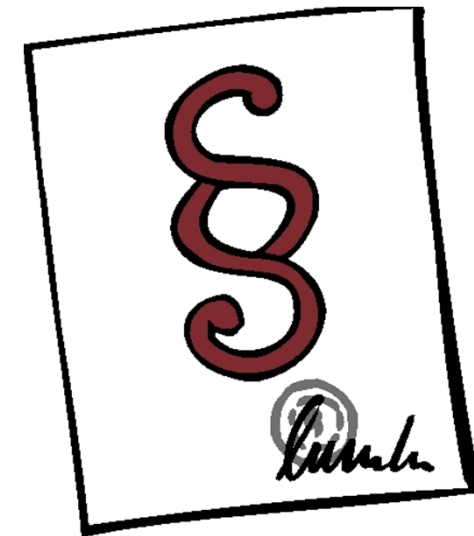
bundesweite Interessenvertretung der Beschäftigten in
Werkstätten für behinderte Menschen



Die neue Werkstättenmitwirkungsverordnung (WMVO)



- Wir haben viele Jahre auf die Reform der WMVO hingearbeitet
- Seit 01.01.2017 liegt uns nun die neue WMVO vor
- Darin sind neben vielen anderen Neuerungen auch die Frauenbeauftragte enthalten



Frauen-Beauftragte sind neu



Mitarbeit. Mitbestimmung.
Mit Behinderung.

- Viele haben sich seit Jahren für Frauen-Beauftragte stark gemacht
- In der WMVO stehen zum ersten mal nun auch Frauen-Beauftragte
- In jeder Werkstatt muss es jetzt Frauen-Beauftragte geben



Das ist ein toller Erfolg!

Was sind Frauen- Beauftragte eigentlich?



- Frauen-Beauftragte sind Frauen mit Behinderung
- Sie setzen sich für die Rechte von Frauen in Werkstätten ein
- Die Frauen-Beauftragte hat diese Aufgaben:
 - Gleichstellung von Frauen und Männern
 - Arbeit und Familie sollen zusammen möglich sein
 - Schutz vor Gewalt



Warum sind Frauen- Beauftragte wichtig?



- Frauen mit Behinderung erleben häufig Gewalt (vgl. Studie BMSFSJ) und Benachteiligung



- Es müssen verschiedene Dinge unternommen werden, damit das besser wird

Warum sind Frauen-Beauftragte wichtig?



- Frauen-Beauftragte können NICHT verhindern, dass es Gewalt und Benachteiligung gibt
- ABER Frauen-Beauftragte und ihre Assistenzen können:

- als Ansprechpartnerin da sein!
- sie können dazu beitragen, dass Frauen stark und selbstbewusst werden!
- sie können selbst ein gutes Vorbild sein!



DAS IST WICHTIG!

Wie kam es zu Frauen- Beauftragten in Werkstätten?



- Frauen mit Behinderung haben sich dafür stark gemacht, dass es Frauen-Beauftragte geben soll



- Dabei wurden sie tatkräftig vom Verein Weibernetz unterstützt
- Der Verein Weibernetz hat auch Schulungen für Frauen-Beauftragte gemacht

Warum Frauen-Beauftragte und nicht Gleichstellungs- Beauftragte?



- Häufig hören wir diese Frage
- Die Antworten dazu sind
 - weil die Frauen-Beauftragte aus einer Initiative von Frauen entstanden ist
 - es geht speziell darum sich für Frauen stark zu machen
 - auch Männer dürfen sich aufmachen und sich für Männer-Beauftragte stark machen

Probleme bei der Einführung der



- In manchen Werkstätten wurden keine Frauenbeauftragten gewählt – damit verstößt die Werkstatt gegen ein Gesetz
- In manchen Werkstätten gab es kein Frau, die sich zur Frauenbeauftragten wählen lassen wollte
- Manchmal wird in der Werkstatt eine schlechte Stimmung im Bezug auf das Amt der Frauenbeauftragten verbreitet



Probleme bei der Einführung der



- Es ist wichtig, dass die Frauenbeauftragte eine gute Schulung erhält – nicht immer gelingt das
 - Leider gibt es aktuell zu wenig gute Schulungsangebote
 - In manchen Werkstätten dürfen die Frauenbeauftragte keine Schulung besuchen – damit verstößt die Werkstatt gegen ein Gesetz

Probleme bei der Einführung der



- Teilweise fühlen sich die neugewählten Frauenbeauftragten allein gelassen. Sie wurden gewählt und wissen aber nicht genau, was nun zu tun ist
- Teilweise dürfen sich die Frauenbeauftragten ihre Vertrauensperson nicht selbst aussuchen – damit verstößt die Werkstatt gegen ein Gesetz





Mitarbeit. Mitbestimmung.
Mit Behinderung.

Das steht in der WMVO zu Frauen-Beauftragten

Die Zusammen-Arbeit mit der Werkstatt-Leitung



- Frauen-Beauftragte und Werkstatt-Leitung sollen sich treffen
- Die Treffen sollen einmal im Monat sein
- Dort sprechen Frauen-Beauftragte und Werkstatt-Leitung über Vorhaben
- Die Frauen-Beauftrage hat bei Themen, die die Frauen betreffen, ein **MITWIRKUNGSRECHT**



Informationen für die Frauen-Beauftragte



- Die Werkstatt-Leitung muss die Frauen-Beauftragte über Vorhaben informieren
- So müssen die Informationen sein:
 - rechtzeitig
 - umfassend
 - in angemessener Weise

Die Vermittlungsstelle



Mitarbeit. Mitbestimmung.
Mit Behinderung.

- Wenn sich Frauen-Beauftragte und Werkstattleitung zu einem Thema nicht einig sind, kann die **VERMITTLUNGSSTELLE** angerufen werden
- Die Vermittlungsstelle macht einen Einigungsvorschlag
- Am Ende entscheidet die Werkstatt
- Die Werkstatt muss sich NICHT an den Einigungsvorschlag halten (**MITWIRKUNG**)



Die Zusammen-Arbeit mit dem Werkstatt-Rat



- Die Frauen-Beauftragte darf an allen Sitzungen des Werkstattrates teilnehmen



- Wir empfehlen:
 - Frauen-Beauftragte und Werkstatttrat sollen gut zusammenarbeiten
 - Das hilft beiden für ihre Arbeit



Die Frauen-Beauftragte und ihre Stellvertreterinnen



- Die Frauen-Beauftragte hat Stellvertreterinnen



- Stellvertreterinnen arbeiten mit der Frauen-Beauftragten zusammen und vertreten sie, zum Beispiel
 - wenn sie krank ist
 - wenn sie einen anderen wichtigen Termin hat

Die Anzahl der Stellvertreterinnen



- bis 700 beschäftigte Frauen
1 Stellvertreterin
- 701 bis 1000 beschäftigte Frauen
2 Stellvertreterinnen
- mehr als 1000 beschäftigte Frauen
3 Stellvertreterinnen



Die Freistellung von der Arbeit für Frauen-Beauftragte



- Die Frauen-Beauftragte muss für ihre Tätigkeit als Frauen-Beauftragte freigestellt werden
- Wenn es in der Werkstatt mehr als 200 weibliche Beschäftigte gibt hat die Frauenbeauftragte das Recht auf eine volle Freistellung – sie muss dann nicht mehr im Arbeitsbereich tätig sein
- Bei mehr als 700 weiblichen Beschäftigten hat auch die erste Stellvertreterin das Recht auf eine Freistellung

Wie ist es in Zweigstellen mit Frauen-Beauftragten?



- In Zweigstellen von Werkstätten werden keine Frauen-Beauftragten extra gewählt
- Die Anzahl der Stellvertreterinnen und die Freistellung ergibt sich aus allen beschäftigten Frauen in allen Zweigstellen und der Hauptwerkstatt zusammen
- Eine Zweigstelle alleine zählt nicht als Werkstatt

Fortbildung für Frauen-Beauftragte



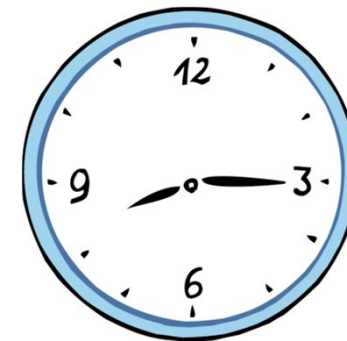
- Die Frauen-Beauftragte hat das Recht an Schulungen für Frauen-Beauftragte und anderen Fortbildungen teilzunehmen
- Soviele Tage darf sie an Fortbildungen teilnehmen:
 - 20 Tage in der ersten Amtszeit
 - 15 Tage in weiteren Amtszeiten



Die Sprech-Zeiten der Frauen-Beauftragten



- Die Frauen-Beauftragte darf Sprechzeiten während der Arbeits-Zeit anbieten
- Frauen-Beauftragte und Werkstatt müssen vereinbaren:
 - Ort der Sprechzeit
 - Uhrzeit der Sprechzeit
- Frauen aus der Werkstatt dürfen während der Arbeitszeit zur Sprechzeit gehen



Die Kosten und Ausstattung der Frauen-Beauftragten



- Die Kosten der Frauen-Beauftragten trägt die Werkstatt



- Wir empfehlen, die Frauen-Beauftragte braucht:
 - Computer mit Internet
 - Telefon
 - Eigene E-Mail Adresse



Schweigepflicht der Frauen-Beauftragten



- Die Frauen-Beauftragte und ihre Stellvertreterinnen haben **SCHWEIGEPFLICHT**
- Das bedeutet: Sie dürfen nichts weitersagen
- Das betrifft:
 - Sachen, die Werkstatt-Beschäftigte erzählen
 - Sachen, die die Werkstatt erzählt
- Es gibt zwei Ausnahmen von der Schweigepflicht:
 - Vertrauens-Person
 - Vermittlungs-Stelle



Die Vertrauensperson der Frauen-Beauftragten



- Die Frauen-Beauftragte hat das Recht auf eine **VERTRAUENSPERSON**
- Die Frauen-Beauftragte darf die Vertrauensperson selbst aussuchen
- Die Vertrauensperson kann:
 - eine Fachkraft aus der Werkstatt sein
 - oder von außerhalb der Werkstatt kommen



Die Amts-Zeit



Mitarbeit. Mitbestimmung.
Mit Behinderung.

- Die Amts-Zeit der Frauen-Beauftragten beträgt 4 Jahre
- Die Amts-Zeit beginnt, wenn der Wahlvorstand das Ergebnis der Wahl bekannt gibt

Die Wahl zur Frauenbeauftragten



- Die Frauen-Beauftragte darf von allen weiblichen Beschäftigten gewählt werden
- Wir haben Infomaterialien erstellt, wie genau die Wahl zur Frauen-Beauftragten funktioniert

Sonstige Rechte und Pflichten der Frauen-Beauftragten



- Die Tätigkeit als Frauen-Beauftragte ist ehrenamtlich, das heißt es gibt kein extra Geld
- Die Frauen-Beauftragte bekommt aber weiterhin das Werkstattentgelt
- Die Frauen-Beauftragte muss genauso behandelt werden wie alle andern Beschäftigten auch
 - Sie darf nicht besser behandelt werden
 - Sie darf nicht schlechter behandelt werden



Mitarbeit. Mitbestimmung.
Mit Behinderung.

Und was können
Frauenbeauftragte
außerdem tun?

Ideen für die Arbeit der Frauenbeauftragten... wenn mal alles läuft



- Sie können Workshops und Schulungen für Frauen organisieren, z.B.
 - Selbstverteidigung
 - ...
- Sie können Infoveranstaltungen für Frauen anbieten, z.B.
 - Welche Angebote für Frauen gibt es in unserer Stadt
 - ...

Ideen für die Arbeit der Frauenbeauftragten... wenn mal alles läuft



Mitarbeit. Mitbestimmung.
Mit Behinderung.

- Sie können einen wöchentlichen/monatlichen Frauentreff anbieten
- ...

Unsere Infomaterialien zu Frauenbeauftragten



Wir haben Infomaterialien erstellt:

- Info-Broschüre: **Die Frauen-Beauftragte**
- Info-Broschüre: **So wählen wir die Frauen-Beauftragte**
- Checkliste: **Wahl der Frauen-Beauftragten**

Außerdem:

- Info-Broschüre: Die Neuerungen in der WMVO

Diskussion



Mitarbeit. Mitbestimmung.
Mit Behinderung.

- Wurde in ihrer Werkstatt eine Frauenbeauftragte gewählt?
- Welche Erfahrungen gibt es zum Thema Frauenbeauftragte?



Mitarbeit. Mitbestimmung.
Mit Behinderung.

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!

www.werkstatttraete-deutschland.de

© Grafiken: Reinhild Kassing